

weil er auch sonst diese Namensformen bevorzugt. So erklärt sich bei ihm auch die Lesart 784⁶⁶ⁿ 'Hostfalaos' für 'Ostfalaos'; denn er schreibt auch 'Helias', 'Helisabeth', 'Hemma', 'Hionna', 'Hireneus', 'Hirindrudis', 'Hirmin-gardis', 'Hosmundus', 'Hostarsalt' (808). 811^{134a} lässt er nicht nur den in D 1 fehlenden Namen 'Unrocos comes' aus, sondern auch die beiden folgenden, sodass er nur 8 Namen nennt, obgleich er doch auch vorher ihre Zahl auf 12 angegeben hat: die Auslassung scheint bei ihm also durch Uebergleiten des Auges von 'Burchardus comes' auf 'Meginhardus comes', der in B 1 steht und darum auch in seiner Vorlage nicht gefehlt haben wird, veranlasst zu sein¹. Nur das Zusammentreffen in der Lesart 754¹²ⁱ 'verbum Dei' für 'v. Domini' und in dem Zusatz zu 753, den Regino sogar ein klein wenig vollständiger hat², sind ernster zu nehmen: D 1 scheint den Anfang bis 770, der in D so gut wie in D 2 und D 3 gefehlt haben kann, aus Reginos Vorlage entnommen zu haben³.

Ganz unzureichend begründet W. (S. 62) die Ansicht, dass Regino den Zusatz zu 776 aus anderer Quelle nachträglich eingeschoben habe. Er schliesst das 'zunächst aus dem entgegen der sonstigen Gewohnheit Reginos von der Vorlage wesentlich abweichenden Wortlaut dieses Berichtes und dann besonders aus der anscheinend hier vorgenommenen Benutzung der verlorenen Quelle, wie sie uns im Cod. Durh. erhalten ist'. Indessen genügt ein Blick in die Regino-Ausgabe, um die Hinfälligkeit der ersten Behauptung zu erkennen, da die Abweichungen im Wortlaut beim Jahre 776 nicht stärker sind als etwa bei 774 (Anfang) oder 778 oder 787 u. s. w. Und was die angebliche Benutzung der im Chron. Mett. des Codex von Durham enthaltenen älteren Quelle betrifft, so ist es unbestreitbar, dass B 2 auch im Text des Zusatzes weit mehr Ähnlichkeit mit den Reichsannalen als mit dem Chron. Mett. aufweist. Wenn Regino also den Zusatz nicht seiner Hs. der Reichsannalen, sondern einer älteren Quelle des Chron. Mett. entnommen hätte, so müsste diese den Reichsannalen

1) 806^{122v} 'Navari' B 2. 5. D 1 für 'Navarri' kann blosser Zufall sein, zumal da der häufig vorkommende Name 'Avari' vorbildlich eingewirkt haben mag. Ebenso scheint 776^{42c} 'partibus Foroiulensium petens' in D 1 ein zufälliger Schreibfehler für 'pergens' (B 4. C. D 3) zu sein, das in B 2 zu 'Foroiulanorum partes petivit' verbessert ist. 2) 'Hoc anno natalem Domini in Theodone villa, pascha in Carisiaco domnus rex celebravit' B 2; 'domnus rex' fehlen in D 1. 3) Näheres darüber siehe unten S. 655 f.